



Das Zentrum für Diplomatie der Andrassy Universität Budapest und die Deutsche Botschaft Budapest laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung zum Thema

Nationale und internationale Energie- und Klimadiplomatie

mit

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick

*Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH*

Moderation:

Dr. Heinrich Kreft

Ort: Spiegelsaal der AUB
Zeit: Donnerstag, 28. September 2023, 14.00 – 15.30 Uhr
Anmeldung: [Bitte hier registrieren](#)
Sprache: Deutsch

Die Differenz zwischen den international vereinbarten Klimazielen und den tatsächlichen globalen wie nationalen Emissionsminderungen ist groß. Wie kann diese Lücke geschlossen werden? Wie kann das oberste Entscheidungsgremium des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC), die Konferenz der Vertragsparteien (Conference of the Parties, COP) weiterentwickelt werden, um eine wirksamere Klimapolitik zu erreichen?

Diese und andere Fragen der internationalen Energie- und Klimadiplomatie wird **Professor Fishedick** in seinem Vortrag aufgreifen und gerne mit uns diskutieren.



Bildquelle: JRF e.V.



Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick wurde am 01.01.2020 zum Präsidenten und wissenschaftlichen Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH berufen und ist seit März 2010 Mitglied der Geschäftsführung des Instituts. Bis 2010 leitete er die Forschungsgruppe "Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen". Im November 2008 wurde er darüber hinaus zum außerplanmäßigen Professor des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften – Schumpeter School of Business and Economics an der Bergischen Universität Wuppertal berufen. Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick studierte Verfahrenstechnik mit dem Schwerpunkt auf Energie und Umwelt-technologien an der Universität Dortmund. Er promovierte an der Universität Stuttgart im Bereich der Energietechnik.

Manfred Fishedick hat 30 Jahre Erfahrung in der Energiesystemanalyse. Er berät sowohl internationale Institutionen, die Europäische Union, die Bundesregierung, als auch das Bundesland Nordrhein-Westfalen, sowie Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Zudem ist er Autor zahlreicher Bücher und Beiträge in referierten Fachzeitschriften. Er ist Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Beiräte, u. a. Leitautor, bzw. koordinierender Leitautor des fünften und sechsten Sachstandsberichts des Weltklimarates (IPCC) und hält Vorlesungen im Bereich der Transformations- und Innovationsforschung an verschiedenen Universitäten. Gemeinsam mit dem Wuppertal Institut verfolgt Manfred Fishedick einen transformativen wissenschaftlichen Ansatz. Forschung dient, diesem Ansatz folgend, nicht nur als Mittel, um ein besseres Systemverständnis zu erlangen (inklusive der Erforschung sozio-ökonomischer und sozio-technischer Interaktionen), sondern um proaktiv die Umsetzung transformativer Prozesse zu unterstützen.



Dr. Heinrich Kreft M.A., B.A. (USA), ist Inhaber des Lehrstuhls für Diplomatie II, Studiengangsleiter Internationale Beziehungen und Europäische Studien sowie Leiter des Zentrums für Diplomatie der Andrassy Universität Budapest.

Zuvor war er Botschafter der Bundesrepublik Deutschland im Großherzogtum Luxemburg (Juli 2016-August 2020), Sonderbotschafter für den interkulturellen Dialog und für die internationalen wissenschaftlichen Beziehungen sowie stellvertretender Leiter des Planungsstabs des Auswärtigen Amtes unter Außenminister Joschka Fischer. Weitere Verwendungen führten ihn in seiner über 38-jährigen Laufbahn an die Botschaften in Washington, Tokio, Madrid und La Paz.

Er war "visiting fellow" beim Henry L Stimson Center, der Heritage Foundation, den Brookings Institutions sowie dem Woodrow Wilson International Center for Scholars und der Transatlantic Academy des German Marshall Fund of the United States in Washington, D.C.